



## **Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe: Projekte**

### **WISSEN / WAS ES ZU BEACHTEN GIBT**

Bei einem Projekt setzen sich Kinder über einen bestimmten Zeitraum mit einem für sie bedeutsamen und lebensnahen Thema auseinander, das aus den Interessen und Bedürfnissen der Kinder resultiert. Projekte bieten unterschiedlichste Anlässe für sprachlichen Input und Austausch. Sie tragen darüber hinaus zur Erweiterung und Differenzierung des kindlichen Sprachvermögens bei.

#### **PROJEKTINITIATIVE**

Die Projektinitiative kann aus einer Situation, aus der spontanen Idee einer Person bzw. eines Kindes oder aus einem ausgearbeiteten Vorschlag der pädagogischen Fachkräfte hervorgehen.

#### **LERNZIEL**

In Projekten werden alle Entwicklungsbereiche übergreifend angesprochen, so dass Kinder in Zusammenhängen, selbstständig und ganzheitlich durch ihre eigenen Erfahrungen lernen. Projekte bieten viele Möglichkeiten für Sprechansätze und die Erweiterung des Sprachvermögens. Dies geht mit einer aktiven Beteiligung der Kinder einher.

#### **EINBEZUG DER ELTERN**

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft bieten Projekte Anlässe, die Eltern einzubeziehen, bspw. als Experten.



## Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe: Projekte

### METHODEN / WIE ES UMGESETZT WERDEN KANN

#### Projektorganisation:

- Projekte gestalten, die für Kinder lebensnah und bedeutsam sind
- Begleitung der Projekte, Umsetzung häufig in Kleingruppen zu bestimmten Aspekten (dialogisches Vertiefen)
- Kinder werden im Projektverlauf über unterschiedliche Sinneskanäle angesprochen
- Erleben in Kombination mit sprachlichem Input erleichtert das Sprachverständnis, erweitert den Wortschatz und zeigt bekannte sprachliche Äußerungen in neuen Zusammenhängen auf
- Einsatz von Scaffolding-Techniken, bspw. Bildmaterial, Objekte oder Plakate

#### Spracheinsatz:

- Interviewfragen überlegen, andere Kinder werden als „Spezialisten“ dazu befragt
- Im Anschluss an Rollenspiele Dialoge anstoßen, um Sprachfelder zu verknüpfen, zu wiederholen und sprachlich zu vertiefen.
- Bei Bedarf: Sprachliche Unterstützung von Kindern, damit sie ihre Ideen einbringen können

#### Dokumentation und Reflexion:

- Reflexionsphasen einbauen (sprachliche Aspekte: Grammatik, Pluralbildung)
- Projektverlauf visualisieren, Gespräche über das Projekt und bereits gewonnene Erkenntnisse ermöglichen
- Beteiligung der Kinder an der Projektdokumentation, um den neu erworbenen Wortschatz zu benutzen
- Ergebnisse in Portfolios oder sprechenden Wänden präsentieren